



Mitglied der Dorfschätze



PRICHSENSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Prichsenstadt mit den Stadtteilen Altenschönbach, Bimbach, Brünnau, Järkendorf, Kirchschnöbach, Laub, Neudorf, Neuses am Sand, Prichsenstadt, Stadelschwarzach
Homepage: www.prichsenstadt.de

SAMSTAG, 11. 02. 2017
Jahrgang 38 · Nummer 6
Bezugspreis jährlich 14,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

Der Annahmeschluss für das Amtsblatt vom 18. 02. 2017 ist MONTAG, 13. 02. 2017 um 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt. Mitteilungen bitte ausschließlich an das allgemeine mail-Postfach: stadt@prichsenstadt.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Prichsenstadt

MONTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
DIENSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
MITTWOCH	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr/16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
DONNERSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
FREITAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis: Sollten Ihnen die vorgenannten Öffnungszeiten des Rathauses für einen Besuch nicht ausreichen, bitten wir Sie freundlich einen Termin zu vereinbaren: Vorzimmer 1. Bürgermeister
Tel. (0 93 83) 97 50-0

Sachgebiet I / Bauwesen Tel. (0 93 83) 97 50-10
Sachgebiet II / Bürgerbüro Tel. (0 93 83) 97 50-15 und
Tel. (0 93 83) 97 50-16
Sachgebiet III / Kämmerei Tel. (0 93 83) 97 50-20
Sachgebiet IV / Stadtkasse Tel. (0 93 83) 97 50-25

Erreichbarkeit der Grundschule Prichsenstadt

Grundschule Prichsenstadt, Am Mühlseelehn 3, 97357 Prichsenstadt,
Tel. (Sekretariat) (0 93 83) 90 38 91-0, Fax (0 93 83) 90 38 91-19.

Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt

Bei Störungen im Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt sind unsere Mitarbeiter Herr Eger oder Herr Barth täglich von **06.00 bis 22.00 Uhr** telefonisch unter der Rufnummer (01 70) 9 01 48 21 oder (0 93 83) 68 37 zu erreichen. Für weitere Fragen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung während der Dienststunden unter Telefon (0 93 83) 9 75 00 oder persönlich im Rathaus zur Verfügung.

Härtebereich des Trinkwassers aus dem öffentlichen Netz der Stadt

Härtebereich: hart, mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14 GdH). Die genauen Analysewerte unseres Trinkwassers finden Sie im Internet unter www.fwf-uffenheim.de.

Grüngutabfälle, Reisig und Baumschnitt

Der Grüngutlagerplatz unterhalb des Bauhofes in Prichsenstadt ist im Februar am **SAMSTAG, den 18. 02. 2017** jeweils **von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr** geöffnet. Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen. Das Kompostwerk Klosterforst, im Waldgebiet zwischen Großlangheim und Hörblach, nimmt weiterhin Grüngutabfälle an (siehe Abfallkalender). Desweiteren können Papiersäcke für derzeit 2,70 € in der Stadtkasse erworben werden. Diese werden dann mit der Biotonne abgeholt.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. 02.

Zum **15. 02.** sind die **Grund- und Gewerbesteuer-Raten** fällig. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Bankeinzugsverfahren der Stadt Prichsenstadt teilnehmen, ihre Grund- und Gewerbesteuer-Raten fristgerecht bis zum 15. 02. bei der Stadtkasse einzuzahlen – andernfalls können Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zink in der Stadtkasse unter Telefon (0 93 83) 97 50 25 gerne zur Verfügung.

Vermietung der Wohnung im Bauhof, Lauber Straße 8, in Prichsenstadt

Die Stadt Prichsenstadt vermietet zum **01. 04. 2017** die Wohnung in der Lauber Straße 8 in Prichsenstadt (im städt. Bauhof). Die Wohnung (3 ½ Zimmer, Bad, Küche, 1 Abstellraum) mit Balkon hat eine Größe von rund 93 m² und ist mit Zentralheizung (Gasversorgung) ausgestattet. Bewerbungen nimmt die Stadt Prichsenstadt bis zum 20. 02. 2017 entgegen. Weitere Auskünfte und Besichtigungstermine können bei Frau Müller, Tel. (0 93 83) 97 50 22 ab dem 13. 02. 2017 eingeholt werden.

Versteigerung von Durchforstungsholz in Selbstwerbung aus dem Stadtwald

Die Stadt Prichsenstadt verkauft Durchforstungsholz in Selbstwerbung aus der Waldabteilung Prichsenstadt, Sandsee (Hölzle).

Die Holzversteigerung findet am **SAMSTAG, den 11. 02. 2017** statt. Treffpunkt um **09.00 Uhr**, Kirchschnöbacher Straße – Abzweig Zur Schirmeiche, Gewerbegebiet. Von hier aus fahren wir zum Versteigerungsort.

Das Durchforstungsholz ist in Lose aufgeteilt und der Aufwurfspreis wird, je nach Güte und Menge, vor Ort festgelegt. Die Erwerber der Lose erhalten hierfür nach der Versteigerung eine Rechnung mit Holzabfuhrschein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Holzabfuhr erst bei passender Witterung (Frost oder Trockenheit) auf den dafür vorgesehenen Rückegassen erfolgen darf. Bei Zuwiderhandlung werden dem Verursacher alle anfallenden Kosten zur Wiederherstellung der Wege in Rechnung gestellt.

Weiter Auskünfte hierzu erteilt Herr König, Tel. (01 51) 57 12 80 12.

Verordnung der Stadt Prichsenstadt über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden;

Bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt gingen in den vergangenen Wochen wieder vermehrt Beschwerden über unangeleitete, wie auch frei umherlaufende Hunde im gesamten Stadtgebiet ein.

Trotz der regelmäßigen Hinweise im Amtsblatt, bei denen die Verbote der städtischen Verordnung inklusiv der bestehenden Gefahren für Kindern und Erwachsenen mitgeteilt werden, nehmen viele Hundebesitzer hiervon keine Kenntnis und setzen sich darüber hinweg.

Lieber Hundebesitzer bei den o. g. Informationen geht es nicht darum Sie in Ihren Rechten oder Pflichten einzuschränken oder Sie gar an solchen zu hindern. Es geht lediglich darum das gemeinsame Miteinander zu pflegen und vor allem dieses so einfach wie möglich zu gestalten.

Leider wird oft nicht beachtet, dass das Verhalten von herumstreichenden Hunden, ob mit oder ohne Begleitung nicht oder nur sehr schwer eingeschätzt werden kann. Selbst kleinere und freundliche Angriffe durch Hunde können gerade bei Kindern, älteren Menschen oder anderen Tieren Angst oder gar schwerwiegendes Ereignisse hervorrufen.

Gerade auch bei Wanderern, Joggern oder sonstigen Freizeitsportlern kommt es durch die schnelle Fortbewegungsweise immer wieder zu Komplikationen, wodurch viele gezwungen sind Ihre Freizeitaktivitäten einzustellen.

Die Stadt Prichsenstadt appelliert hiermit an alle Hundebesitzer, das Herumstreuen des Hundes mit sofortiger Wirkung zu unterbinden und sich fortan an die Verordnung der Stadt Prichsenstadt zu halten.

An dieser Stelle möchten wir auch einmal ein Dankeschön an alle Hundehalter richten, die stets die Verordnung der Stadt Prichsenstadt beachten und dadurch dem Allgemeinwohl dienen.

Sollten Sie Liebe Mitbürger fundierte Hinweise zur Ermittlung des Hundebesitzers haben, bitten wir Sie freundlich diese bei der Stadt Prichsenstadt, Herrn Schönberger unter der Telefonnummer (0 93 83) 97 50-15 mitzuteilen.

Spende der Sparkasse-Mainfranken

Mit insgesamt 1.500,- € unterstützt die Sparkasse-Mainfranken Würzburg die Stadt Prichsenstadt. Die großzügige Spende dient der Ausstattung der Schulsporthalle mit weiteren Sportgeräten sowie dem Bau einer E-Bike Ladestation in der Luitpoldstraße, die in Kürze aufgestellt und in Betrieb genommen wird. Der Scheck wurde vom Geschäftsstellenleiter Cornelius Göb (rechts) an den 1. Bürgermeister aus Prichsenstadt, Herrn Schlehr (links) übergeben. Der 1. Bürgermeister bedankte sich sehr herzlich für die tolle Unterstützung.



(Foto: Hanna Flammersberger)

Fundsache

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Stadt Prichsenstadt abgegeben:

- **1 Tablet**, gefunden am 26. 01. 2017 zwischen Neuses am Sand und Brünnau.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Zink, Telefon (0 93 83) 97 50 25.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Post-Service-Filiale Prichsenstadt. Zur Schirmeiche 5, 97357 Prichsenstadt. Öffnungszeiten: **MONTAG bis FREITAG von 10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr; SAMSTAG von 09.00 bis 10.00 Uhr.**

Sprechstunde der Notarin Dr. Wolf, Volkach. Die nächste Sprechstunde findet bei entsprechender Terminvereinbarung unter Telefon (0 93 81) 80 81-0 statt: **MITTWOCH, 08. 03. 2017**, im Ostbau des Rathauses (Sitzungssaal) in der Zeit von **08.00 bis 10.00 Uhr.**

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen. Nächster Termin: **22. 02. 2017, 10.00 bis 14.30 Uhr** im Landratsamt Kitzingen (Zimmer-Nr. 12.13, bitte an der Information melden). Telefonische Anmeldung bei Herrn Eckert, Telefon (0 93 21) 9 28-11 00, E-mail: wifoe@kitzingen.de.

Servicestelle Frau und Beruf

Die Servicestelle Frau und Beruf steht Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf oder bei der beruflichen Neuorientierung zur Seite.

Sie bietet neben der Beratung auch kostenlose Kurzworkshops zum Thema „Bewerbung, Vorstellungsgespräche und Stärken erkennen“ an.

Ansprechpartnerin vor Ort ist die Mitarbeiterin in der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Frau Sandra Endres, Tel. (0 93 21) 9 28-24 03. Die Terminvergabe erfolgt über das Büro der Servicestelle Frau & Beruf in Bad Kissingen unter Telefon (09 71) 72 36-2 04. Informationen finden Sie auch auf www.frauundberuf-rsg.de.

Die Workshops finden **von 09.00 bis 13.00 Uhr** im Landratsamt Kitzingen, Gesundheitsamt, Alte Poststraße 6 B, Besprechungsraum Zi.10.03.01, 2. Stockwerk statt.

- 02. 03. 2017 Workshop „Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche“**
- 30. 03. 2017 Workshop „Stärken erkennen“**
- 20. 04. 2017 Workshop „Bewerbungstraining“**
- 01. 06. 2017 Workshop „Stärken erkennen“**

Tiere und Pflanzen schützen

Ziele des Naturschutzes

Der Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zählt zu den ältesten und wichtigsten Bemühungen des Naturschutzes. Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt informiert deshalb über einige wichtige Vorschriften.

So dürfen – auch im Hausgarten – Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte. Damit sollen das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres erweitert, brütende Vogelarten geschützt sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison erhalten werden.

Hecken schneiden

In der freien Natur gilt dieses Verbot ganzjährig; Pflegeschnitte sind hier nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar zulässig. Sollte ein zwingender Grund für die Beseitigung einer Hecke, eines Feldgehölzes oder ähnliches in der freien Natur vorliegen, so kann ein Antrag auf Befreiung beim Landratsamt Kitzingen – untere Naturschutzbehörde – gestellt werden. Die Befreiung ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft.

Auch Bäume in Grünflächen und sonstigen Außenanlagen, Sportplät-

zen, Böschungen und Straßengräben dürfen vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten werden. Form- und Pflegeschnitte, Schnitte zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht sowie genehmigte Maßnahmen sind zugelassen. Bäume im Wald, in Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzte Grundflächen wie Hausgärten und Kleingartenanlagen sind vom Verbot zwar ausgenommen, jedoch dürfen Maßnahmen nur dann vorgenommen werden, wenn dadurch die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Vögeln oder sonstigen besonders geschützter Tierarten nicht beeinträchtigt werden.

Ebenfalls verboten ist es, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen. Auch die Gras- und Krautstreifen zwischen Äckern und Wegen und die Grünstreifen stehen unter einem speziellen Schutz. Daher ist der Einsatz von Spritzmitteln sowie das Mähen und Mulchen dieser Flächen während der Hauptbrutzeit nicht erlaubt.

Vom Aussterben bedroht

Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten wie Nelken, Schlüsselblumen, Märzenbecher, Tulpen, Narzissen, Nieswurze, Leberblümchen, Eisenhut, Akeleien, Grasnelken, Krokus, Schwertlilien, Lilien, Traubenhyazinthen, Blausterne, Steinbrech, Küchenschellen, Silberdistel, Seidelbaste, Fingerhut, Feld-Mannstreu, Diptam, Schachblumen, Rentierflechte und viele weitere sind besonders geschützt. Es ist verboten, diese Pflanzen oder deren Entwicklungsformen wie Samen, Früchte, Zwiebeln, Knollen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Aber auch die nicht besonders geschützten Pflanzen dürfen nicht ohne vernünftigen Grund entnommen oder verwüstet werden.

Für die nicht geschützten wild wachsenden Blumen, Gräser, Farne, Moose, Flechten, Früchte, Pilze und Kräuter gilt die sog. Handstraußregelung: Sie dürfen an Stellen, die keinem Betretungsverbot unterliegen, in geringen Mengen für den persönlichen Bedarf entnommen werden.

Von den besonders geschützten Pilzen dürfen die Arten Steinpilz, Pfifferling, Schweinsohr, Bratling, Birkenpilz, Rotkappe und Morchel nur für den eigenen Bedarf und in geringen Mengen gesammelt werden.

Auch viele wild lebende Tierarten wie alle heimischen Arten von Kriechtieren, Lurchen, Libellen, Bienen, Hummeln sowie die Kreiselwespen, Knopfhornwespen, Hornissen, zahlreiche Ameisenarten, viele Schmetterlinge, Käfer, Krebse, Spinnentiere, Weichtiere (Schnecken und Muscheln) sowie alle europäischen Vogelarten sind besonders geschützt und dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

Für besonders geschützte Bereiche (Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, geschützter Landschaftsbestandteil) gelten weitere Einschränkungen, die in der jeweiligen Rechtsverordnung festgelegt sind.

Weitere Informationen gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Kitzingen, Telefon (0 93 21) 9 28 –62 10 bis 62 12 und 62 14, Email: naturschutz@kitzingen.de

Aus Kindergarten + Schule

Besuch im Rathaus

Am Montag, dem 23. Januar 2017 besuchte die 4. Klasse im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts das Rathaus in Prichsenstadt. Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Schlehr in seiner Amtsstube erfuhren die Kinder danach einiges über seine Aufgaben. Manch Schüler war dabei überrascht, wie viele unterschiedliche Arbeiten es da zu bewältigen gibt - und das oft auch am Wochenende. „Das muss man wollen, aber ich habe das auch vor der Wahl gewusst - und mache es gerne!“, erläuterte Herr Schlehr. Anschließend führte er die Kinder von Büro zu Büro, wo die Mitarbeiter ihre Aufgabenbereiche erklärten. So lernten die Schüler die Kasse, die Kämmerei oder das Amt für Gebühren/Mieten/Verpachtungen ebenso kennen wie das Archiv und das Bürgerbüro. Auf diesem Weg erfuhren sie viel über die Abläufe und Zuständigkeiten der einzelnen Abteilungen und gewannen einen Eindruck über die Aufgaben der Stadtverwaltung.

Ein besonderes Erlebnis war dabei der Besuch im festlichen Trausaal der Stadt, der den Kindern durch seine altherwürdige Ausstrahlung gleichzeitig den historischen Wert des Gebäudes und ihrer Heimatstadt vor Augen führte. Zum Abschluss des Besuchs wurde noch eine Sitzung im Sitzungssaal der Stadt abgehalten. Dabei beantwortete Herr Schlehr bereitwillig alle vorbereiteten Fragen der Viertklässler („Wann wurde Prichsenstadt gegründet?“ „Wie viele Häuser gibt es in der Altstadt?“ „Wie wurden Sie Bürgermeister?“). Und zum Abschluss spendierte er jedem Kind noch selbstgebackene Nussecken und ein Getränk – der Applaus zum Ende dieser Sitzung war ihm sicher!



Florian Hock

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen

(in der Klinik Kitzinger Land)

Öffnungszeiten: **MITTWOCH u. FREITAG von 16.00 bis 20.00 Uhr;**
SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAG von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Kassenärztlicher Notfalldienst:

FREITAG, 18.00 Uhr bis MONTAG, 8.00 Uhr, MITTWOCH, 13.00 Uhr bis DONNERSTAG, 8.00 Uhr, Feiertage, 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages. Sofern Ihr behandelnder Arzt, bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in Erkrankungsfällen einen Arzt des kassenärztlichen Notfalldienstes über den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayerns, Tel. 116 117**, erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.116117info.de/html/>

Augenarzt: Der Bereitschaftsdienst gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Zahnarzt: Informationen zu zahnärztlichen Notdiensten finden Sie auf der Internetseite www.zahnarzt-notdienst.de. Unter Eingabe des jeweiligen Ortes oder der Telefonvorwahl erhalten Sie hier Angaben über die Zahnärzte bzw. Kliniken mit aktuellem Notdienst.

In lebensbedrohlichen Fällen ist weiterhin die Rettungsleitstelle (Telefon 112) zu informieren.

Rufnummern der örtlichen ärztlichen Regelversorgung:

Allgemeinärzte:

Frau Eleonora Rieger / Herr Alexander Schöpfel,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 3 49.

Zahnärzte:

Dr. Silke Heckelmann / Dr. Verena Konopik,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 90 20 88.

Apothekendienst

SA 11. 02.	St.-Florian-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/6733
	Kranich-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/33430
SO 12. 02.	Stadt-Apotheke, Prichsenstadt	Tel. 09383/7244
	Lamm-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4577
MO 13. 02.	Julius-Echter-Apotheke, Volkach	Tel. 09381/3514
	Löwen-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4433
DI 14. 02.	Marien-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/97310
	Apotheke im Einkaufspark, Volkach	Tel. 09381/8460984
MI 15. 02.	Apotheke am Rathaus, Dettelbach	Tel. 09324/2549
	Stern-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4680
	Apotheke Ebrach	Tel. 09553/505
DO 16. 02.	Main-Apotheke, Mainstockheim	Tel. 09321/929430
	Stadt-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/99880
FR 17. 02.	Brücken-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/91760
	Riemenschneider-Apotheke Volkach	Tel. 09381/4100

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

SAMSTAG, 11. 02. 2017 und SONNTAG, 12. 02. 2017

Dr. Silke Heckelmann

Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. (0 93 83) 90 20 88.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbürostunden im Pfarramt Wiesentheid

Frau Wolf (09383/372) Mo, Di u. Fr von 08.00 bis 11.30 Uhr

Frau Menninger (09383/902221) Mo, Mi u. Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Abend: Mi 17.00 bis 19.00 Uhr

Diakon Uwe Rebitzer: Mittwoch 16.00 bis 17.00 Uhr in Wiesentheid

Sr. Margit Herold: 09383/940150 – Sprechzeit nach Vereinbarung
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-ksw.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 11. 02. 2017 bis 19. 02. 2017

SAMSTAG, 11. 02. 2017 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

wi 18.30 (PG) EF f. Luise Brinkmann/ f. Fam. Josef Hartlaub/ f. Verst. d. Fam. Stenger/ f. Monika Lindner

rö 18.30 (PI) EF

ge 18.30 (SM) Wort-Gottes-Feier

SONNTAG, 12. 02. 2017 6. Sonntag im Jahreskreis

mü 07.30 EF in der Krypta

az 09.15 (WG) Wort-Gottes-Feier

mb 09.15 (PI) EF

st 09.15 (AJ) EF f. Sabine u. Leonhard Böhm u. Willi/ f. Eva u. Gottfried Schäfer u. Angeh./ f. Josef Lorey u. Angeh./ f. Rosa u. Johann Prozzeller u. Angeh.

rü 09.15 (R) Wort-Gottes-Feier

mü 10.30 EF in der Abteikirche

wi 10.45 (AH) Pfarrgottesdienst (KL) f. Irmgard Kleinhenz u. verst. Angeh./ f. Franz u. Ida Schug/ f. Leonhard Rehberger/ f. Verst. d. Fam. Stöckinger u. Rehberger/ f. Verst. d. Fam. Hünnerkopf u. Schug

ki 10.45 (PG) EF Vorstellung der Kommunionkinder (UR) f. Anna Günther

gl 10.45 (PI) EF

mü 17.45 Vesper in der Abteikirche

ki 18.00 Taizégebet (Marienhaus)

MONTAG, 13. 02. 2017 Montag der 6. Woche im Jahreskreis

ge 18.30 (PG) EF f. Leokadia Hahn/ f. Dieter Krätzig u. Angeh., Rudolf Geuter u. Nußbaum/ f. Friedrich, Mara, Aurelia u. Reinhold Ott/ Il. f. Elisabeth Kober

DIENSTAG, 14. 02. 2017 Hl. Cyrill und Hl. Methodius

ki 08.00 Laudes mit anschl. Frühstück im Marienhaus/Landhaus
wi 15.30 (R) Rosenkranz in der Seniorenresidenz anschl. Kommunionfeier

pr 18.30 (AH) EF

gl 18.30 (PG) EF

rö 19.00 (HM) Wort-Gottes-Feier zu St. Valentin

MITTWOCH, 15. 02. 2017 Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

ki 15.00 bis 17.00 Uhr stille Anbetung im Marienhaus

DONNERSTAG, 16. 02. 2017 Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

ki 08.30 (AJ) EF (Marienhaus)

un 18.30 (AH) EF f. Albin u. Eva Schneider u. Großeltern

FREITAG, 17. 02. 2017 Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

wi 08.30 EF f. Wohltäter d. Benefiziumstiftung/ f. Maria Meyer

ki 14.00 Betstunde

la 18.30 (PG) EF f. Paul u. Irmgard Czekalla u. Maria Baumgärtner/ zu Ehren der Mutter v.d. immerw. Hilfe

mü 19.30 Jugendvesper in der Krypta

SAMSTAG, 18. 02. 2017 Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

wi 18.30 (PI) EF f. Ludwig u. Elisabeth Binder/ f. Georg u. Erika Binder/ f. Alfred Mehren/ f. Berta u. Erwin Schättler/ f. Margarete Kneidl/ f. Anna Hufnagel u. Angeh./ f. Margarete u. Bernhard Hünnerkopf mit Töchter/ f. Karl u. Peter Junker/ f. Leb. u. Verst. d. Dreifaltigkeitsbruderschaft/ f. Maria Weigand/ Il. f. Kunigunde Lutz/ f. Annette Bourgeon

pr 18.30 (WH) EF f. Familie Uri - Eckert

gl 18.30 (PG) EF

SONNTAG, 19. 02. 2017 7. Sonntag im Jahreskreis

mü 07.30 EF in der Krypta

ki 09.15 (AH) Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge f. Manfred Schreiner u. Rupprecht und Hilde Menninger (Eltern und Firmlinge)

la 09.15 (AJ) EF f. Franz u. Rosa Sahlmüller/ f. Gertrud Schindler

rö 09.15 (PG) EF

kl 09.15 (WG) Wort-Gottes-Feier

st 09.15 (WH) EF f. Lotte Hofmann/ f. Elfriede u. Otto Enzbrenner u. Angeh.

mü 10.30 EF in der Abteikirche

wi 10.45 (UR) Wort-Gottes-Feier

mb 10.45 (PG) EF

mü 17.45 Vesper in der Abteikirche

Abkürzungen: az = Atzhausen, ge = Geesdorf, gl = Großlangheim, ki = Kirchsönbach, kl = Kleinlangheim, la = Laub, mb = Mainbernheim, mü = Münsterschwarzach, ne = Neuses, jä = Järkendorf, pr = Prichsenstadt, rö = Rödelsee, rü = Rüdenhausen, st = Stadel-schwarzach, un = Untersambach, wi = Wiesentheid

(): PG = Pfr. Göttke, AH = Kaplan A. Hartung, WH = Pfr. W. Heid, AJ = Pfr. A. Junker, SM = Schwester M. Herold, KL = Diakon K. Leierseder, UR = Diakon U. Rebitzer, HM = Pastoralreferent H. Menth, SK = Pastoralpraktikant S. Kleinhenz, WG = Gottesdienstbeauftragte, PI = Pater Isaak Grünberger (OSB).

EVANGELISCHES PFARRAMT PRICHSENSTADT

ALTENSCHÖNBACH

FREITAG, 10. 02. 2017

15.30 Uhr Abfahrt zur Konfirmanden-Rüstzeit (Wildbad Rothenburg)

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Team (Jugendraum Prichsenstadt)

SONNTAG, 12. 02. 2017

08.45 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr Taufe in der St.-Marienkirche

MONTAG, 13. 02. 2017
14.00 Uhr SENIORENKREIS in der TSV-Gaststätte,
Prichsenstadt
(Bilder und Eindrücke von der Gemeindereise)

MITTWOCH, 15. 02. 2017
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
16.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus Prichsenstadt)

DONNERSTAG, 16. 02. 2017
19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung
(Gemeindehaus Prichsenstadt)

SAMSTAG, 18. 02. 2017
09.00 Uhr Dekanatsfrauentag (Castell)

SONNTAG, 19. 02. 2017
08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

PRICHSENSTADT

FREITAG, 10. 02. 2017
15.30 Uhr Abfahrt zur Konfirmanden-Rüstzeit
(Schulparkplatz) zum Wildbad Rothenburg
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Team (Jugendraum)

SONNTAG, 12. 02. 2017
10.00 Uhr Gottesdienst

MONTAG, 13. 02. 2017
14.00 Uhr SENIORENKREIS in der TSV-Gaststätte
(Bilder und Einblicke von der Gemeindereise)

DIENSTAG, 14. 02. 2017
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

MITTWOCH, 15. 02. 2017
14.30 Uhr Lesestübchen
16.00 Uhr Gemeindebücherei
16.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus Prichsenstadt)

DONNERSTAG, 16. 02. 2017
19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung
(Gemeindehaus)

SAMSTAG, 18. 02. 2017
09.00 Uhr Dekanatsfrauentag (Castell)

SONNTAG, 19. 02. 2017
10.05 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Unsere Konfirmanden bereiten sich auf ihrer Freizeit in Rothenburg auf den Vorstellungsgottesdienst (02. 04. 2017) und auf ihre Konfirmation vor.

Wir freuen uns mit den jungen Christen und wünschen ihnen und ihren Eltern positive Erfahrungen im Glauben und in unseren Kirchengemeinden: Jan Deppisch, Thomas Karb; (Hirtensonntag, 30. 04. 2017 – St.-Marienkirche).

Kevin Arnold, Jana König, Sandra Kohles, Vanessa Nahler, Johanna Rauh, David Schürger, Jasmin Zapf. (Palmsonntag, 09. 04. 2017 – Stadtkirche)

Ihr *Erich Eyßelein*, Pfarrer

Kirchengemeinden Bimbach und Brünnau

Gottesdienste

SONNTAG, 12. 02. 2017
09.30 Uhr Gottesdienst in Bimbach
10.45 Uhr MINI-Gottesdienst

SONNTAG, 19. 02. 2017
09.30 Uhr Gottesdienst in Brünnau
19.00 Uhr Ökumenische Abendandacht in Neudorf

Konfirmanden-Freizeit

Von FREITAG, 17. 02. bis SONNTAG, 19. 02. 2017 findet die Konfi-Freizeit statt. Die **Busabfahrt** ist am **FREITAG** um **15.20 Uhr** in Brünnau, die **Rückkunft** wird am **SONNTAG** zwischen **14.00 bis 14.15 Uhr** erwartet.

Weltgebetstag - Vorbereitungstreffen

Auch dieses Jahr wieder wird im Gemeindehaus in Bimbach wieder eine Veranstaltung zum Weltgebetstag (03. 03. 2017) sein. Dazu findet ein Vorbereitungstreffen statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Das Treffen wird am **DONNERSTAG, 23. 02. 2017** bei Ariane Hühsam in Bimbach (Hausnr. 36) sein. Herzliche Einladung!

Dekanatsfrauentag in Castell

Am **SAMSTAG, 18. 02. 2017** mit Beginn um **09.00 Uhr** findet im Gemeindehaus in Castell der Dekanatsfrauentag statt. Thema ist „Katharina von Bora“ – ehemalige Nonne und Luthers Ehefrau. Um 12.00 Uhr ist Abschluss mit einem Abendmahlsgottesdienst.

Herzliche Grüße und Segenswünsche, Ihr Pfarrer *Zehelein*

Vereinsnachrichten

Die Elterninitiative Altenschönbach lädt ein zum Kinderfasching

am **ROSENMONTAG, 27. 02. 2017, von 14.00 bis 17.30 Uhr**, im Schützenhaus in Altenschönbach. Sehr gerne sind auch die Erwachsenen eingeladen! Wir freuen uns auf viele bunte Kostüme. Euch erwarten Spaß und viele Spiele. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Theatergruppe Koppenwind/Altenschönbach

Theater in Schömmi

Die Theatergruppe Koppenwind/Altenschönbach spielt auch in diesem Jahr wieder im Schützenhaus Altenschönbach. Der Dreiakter „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“ wird an folgenden Terminen aufgeführt:

FREITAG, 31. 03. 2017, 20.00 Uhr
SAMSTAG, 01. 04. 2017, 20.00 Uhr
SONNTAG, 02. 04. 2017, 17.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort bei Uwe Eberlein, Tel. (0 93 83) 72 72.

Auf Ihr Kommen freut sich die Theatergruppe

SC Brünnau 1966 e.V.

Helau Helau Helau Fosenacht in Brunn

Liebe Freunde der Brünner Fosenacht, am Wochenende ist es wieder so weit. Unsere Bunten Abende finden am **FREITAG, 10. 02. 2017** und **SAMSTAG, 11. 02. 2017** statt. Beginn ist jeweils um **19.19 Uhr**. Ein paar wenige Restkarten stehen noch zur Verfügung, Interessenten melden sich bitte bei Fred Seßler, Telefon (0 93 82) 90 30 94, für Platzreservierungen. Ansonsten wünschen wir Ihnen viel Spaß beim SC Brünnau.

Die Vorstandschaft

SpVgg Laub

Fußball in Laub

SONNTAG, den **12. 02. 2017** um **15.00 Uhr**
DJK Stadelschwarzach – FC Eibelstadt

SAMSTAG, den **18. 02. 2017** um **14.00 Uhr**
Verbandspokal U19
TSV/DJK Wiesenthal – TSV Großbardorf

Schützengesellschaft Prichsenstadt

ACHTUNG ACHTUNG

Fasching feiert man nicht Tag ein Tag aus,
drum kommt zum Faschingskehrhaus,
am Faschingsdienstag, in das Schützenhaus.
Nach dem Fasching für die Kinder
wird es Zeit für die etwas älteren Zylinder!
Wir Schützenschwestern und Schützenbrüder
wollen für Euch an diesem Tage
nicht werden wie eine Plage,
nein das liegt uns gänzlich fern,
denn eigentlich haben wir Euch ja gern!
Eine gut bestückte Bar soll's richten,
Wodka und Asbach sollt Ihr vernichten,
bleiben sollt Ihr bis zum Schluss,
eventuell auch bis zum letzten Schuss.
Die heiße Wurst mit Curry aus dem Topf,
dazu ein paar Schnäpse in den Kopf,
schon schaut die Welt ganz anders aus
und niemand möchte mehr nach Haus'.
Damit die Stimmung dann auch explodiert,
haben wir die SchwarzierBuam mit integriert.
Drei ganze Euro wird es kosten,
wenn Ihr zu uns kommt am 28. 02., Richtung Osten.

Eure Schützengesellschaft Prichsenstadt

Verein Alt Prichsenstadt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins Alt Prichsenstadt e.V. am **FREITAG**, den **24. 02. 2017** um **19.00 Uhr**, im der „Gaststätte der TSV Halle“ in Prichsenstadt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers und Vorstandschaft
6. Neuwahl des Schriftführers
7. Aktivitäten in 2017
8. Ferienpass- Aktionen 2017
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zum Top 9 sind spätestens bis zum 17. 02. 2017 bei dem 1. Vorsitzenden Volker Mehlert, Luitpoldstraße 4, 97357 Prichsenstadt schriftlich per E-Mail v.f.mehlert@gmx.de einzureichen.

Auf zahlreiche und rege Beteiligung freut sich der Vorstand des Verein Alt Prichsenstadt e.V.

Volker Mehlert, 1. Vorsitzende
Verein Alt Prichsenstadt e.V.

Freiwillige Feuerwehr Stadelschwarzach

Die Freiwillige Feuerwehr Stadelschwarzach lädt rechts herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **SAMSTAG**, den **11. 03. 2017** in das Feuerwehrhaus Stadelschwarzach ein. Die Versammlung beginnt um **19.30 Uhr**.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen der Protokolle
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kommandanten/Jugendtätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Ehrungen für 20 (1x) und 40 (3x) Jahre
8. Grußworte der Gäste
9. Wünsche und Anträge

Alfons Fleischmann, 1. Vorstand
Helmut Happel, 1. Kommandant

Jagdgenossenschaft Stadelschwarzach

Am **MONTAG**, **13. 02. 2017** findet um **19.30 Uhr** im DJK Sportheim Stadelschwarzach eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stadelschwarzach statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
2. Neuwahlen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages des Geschäftsjahres 2016
9. Beschlussfassung über die Verwendung von Rücklagen.
10. Wünsche und Anträge

René Schlehr, 1. Bürgermeister

Verschiedenes

Main-Streuobst-Bienen eG

Ausbildung zum zertifizierten Baumpfleger Streuobst in Margetschöchheim

Die Ausbildung der Main-Streuobst-Bienen eG vermittelt den naturnahen und extensiven Obstbaumschnitt mit dem Hochstämme auf Streuobstwiesen fachgerecht gepflegt werden können. Durch diese extensive Schnitttechnik kann der Pflegeaufwand reduziert und damit die Bewirtschaftung deutlich erleichtert werden. Ergänzend durch die Themengebiete Baumgesundheit, Veredelung und Unterwuchspflege wird den Kursteilnehmern eine breite Ausbildung geboten, die eine fachgerechte Pflege von Streuobstwiesen ermöglicht.

Der Kurs ist modular aufgebaut, der Inhalt erstreckt sich über folgende Themenbereiche:

Modul 1: Pflanzung und Jungbaumerziehung

Modul 2: Altbaumpflege

Modul 3: Baumgesundheit

Modul 4: Veredelung

Modul 5: Sommerschnitt und Unterwuchspflege

Prüfung und Zertifikat

Weitere Informationen finden Sie unter www.streuobst-bienen.de